



Bachelor-/Masterthesis

Untersuchung der individuellen Merkmale von Fahrenden auf prosoziales Verhalten im Straßenverkehr: Modellierung und Bewertung

Hintergrund

Mit der Einführung automatisierter Fahrzeuge wird es in städtischen Gebieten zu einem sogenannten Mischverkehr kommen, in dem Fahrzeuge mit verschiedenen Automatisierungsgraden koexistieren.

In diesem Umfeld müssen menschliche Fahrende und automatisierte Fahrzeuge (AV) interagieren und kooperieren, ohne dass klare Verhaltensregeln in der Straßenverkehrsordnung existieren. Ein Einflussfaktor auf die Kooperationsbereitschaft ist prosoziales Verhalten, was als eine absichtliche und freiwillige Handlung definiert wird, die einem Empfänger potenziell oder tatsächlich nützt. Während prosoziales Verhalten in der Sozialpsychologie bereits breit beforscht wird, ist prosoziales Fahrverhalten ggü. AV weniger erforscht. Prosoziales Verhalten wird stark von individuellen Merkmalen des Fahrend wie Alter, Geschlecht und Persönlichkeit beeinflusst. Um den Einfluss einzelner individueller Merkmale auf prosoziales Fahrverhalten zu verstehen, muss untersucht werden, welche Merkmale prosoziales Verhalten beeinflussen und inwieweit diese auf prosoziales Fahrverhalten übertragbar sind.

Aufgabenstellung

Ziel dieser Thesis ist es, zunächst durch eine systematische Literaturrecherche individuelle Einflussfaktoren auf prosoziales (Fahr-)Verhalten zu identifizieren. Anschließend sollen die Zusammenhänge durch eine zu erarbeitende Online-Studie überprüft werden.

Beginn

Ab sofort.

Vorkenntnisse

Erfahrung mit systematischen Literaturrecherchen und statistischer Auswertung vorteilhaft.
Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse erforderlich.

Datum des Aushangs: 28. Januar 2025